

HV 2025 der PVB-Sektion Zürich

Termin: Mittwoch, 6. März 2025
Zeit: 17.36-19.02 Uhr
Ort: Flughafen Zürich, Operation Center 1, Frachtstrasse, 8302 Kloten,
MeteoSchweiz

1. Begrüssung

Die Hauptversammlung 2025 eröffnet die Sektionspräsidentin Manuela Caprani um 17.36 Uhr mit einem Grusswort an alle Mitglieder sowie die Gäste. Unter letzteren ist Barbara Gysi, Verbandspräsidentin des PVB und Nationalrätin sowie die neue Verbandssekretärin aus Bern, Norma Giannetta.

Der Sektionspräsidentin dankt folgenden Personen und Stellen für die Planung und Durchführung der Versammlung: Fabio Trombetta, Maya Beyeler, Gregor Stork.

Die Einladung für die HV erfolgte über folgende Kanäle:

- E-Mail 15. Januar 2025 PVB Verbandssekretariat Bern und
- Erinnerungsmail vom mir vom 12. Februar 2025

2. Traktandenliste / StimmenzählerIn / Tages-Präsidium / Protokollführer

2.1. Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Traktandenliste, Wahl der StimmenzählerIn/ProtokollführerIn
3. Genehmigung des letztjährigen HV-Protokolls
4. Jahresbericht der Präsidentin 2024
5. Gedenken, Mitglieder Zahlen Sektion Zürich, Ehrungen 2024
6. Referat Barbara Gysi (Verbandspräsidentin des PVB und Nationalrätin)
7. Bericht der Verbandssekretärin Norma Giannetta
8. Finanzen (Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht, Voranschlag 2024)
9. Wahlen (Wiederwahl von Sektionspräsidentin, Kassier, Vorstandsmitglieder, Revisoren, Delegierte der Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung)
10. Sektionsevent
11. Zusammenarbeit
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die Traktanden werden laut Vorlage genehmigt.

2.2. Stimmenzähler / Tagespräsidium / Protokollführer

Die Wahl als Stimmenzähler/in wird Myriam Frank übergeben.

Stimmberechtigte Mitglieder: 34
Absolutes Mehr: 18

Eintrag aller in die Präsenzliste.

Das Tagespräsidium wird Maya Beyeler (Vizepräsidentin) bei den Wahlen unter Trakt. 9 Wahlen der Co-Präsidenten und des Kassiers übernehmen.

Als Protokollführer vorgeschlagen wird Gregor Stork.

Per Applaus stimmt die Versammlung den Vorschlägen des Präsidiums zu.

3. Genehmigung des letztjährigen HV-Protokolls vom 28. Februar 2024

Pirmin Kaufmann stellt den Antrag auf Genehmigung des letztjährigen Protokolls und verliest den Prüfungsbericht. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Präsidentin dankt dem Protokollführer Gregor Stork und dem Protokollprüfer Pirmin Kaufmann für ihren Einsatz in dieser Sache.

4. Jahresbericht der Präsidentin 2024 Jahresbericht 2024 der PVB-Sektion Zürich

Die PVB-Sektion Zürich hielt im Jahr 2024 zwei reguläre Vorstandssitzungen ab. Die erste Sitzung fand am 18. Januar auf dem Höggerberg der ETH Zürich statt, die zweite am 2. Mai. Dabei wurden die wichtigsten Themen von den Vorstandsmitgliedern und Beisitzenden eingebracht und diskutiert.

Für die dritte geplante Vorstandssitzung hatten sich lediglich fünf der zwölf Vorstandsmitglieder angemeldet. Kurzerhand wurde die Sitzung in ein Abschiedessen für Luc Python umgewandelt, um seinen langjährigen Einsatz als PVB-Verbandssekretär gebührend zu würdigen.

Die Hauptversammlung der Sektion fand erfolgreich am 28. Februar 2024 im UniTurm der Universität Zürich statt. Im Herbst stand für pensionierte Sektionsmitglieder der PVB-Kurs „Fit im Alter“ im Alumni-Pavillon der ETH Zürich auf dem Programm, organisiert von Marc Hauser, Obmann Pensionierte. Weitere Informationen zum Sektionsausflug kommen von Myriam Frank, Leiterin der Sektionsevents, unter Traktandum 10.

Die Mitglieder der Sektion Zürich sind in verschiedenen Gremien des PVB aktiv. In der PVB-Gleichstellungskommission sowie in der Gleichstellungsarbeitsgruppe der Sektion Zürich gab es zudem personelle Wechsel: Hanna Wolf hat die Funktion von Marc Hauser übernommen, und Marija Hess folgt auf Maya Beyeler. Es ist erfreulich zu sehen, dass engagierte Mitglieder sich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen und mit Freude etwas bewirken.

Der ETH-Bereich plant eine Reorganisation seiner Forschungsanstalten, indem diese zu einer einzigen rechtlichen Einheit zusammengeführt werden. Seit längerem läuft eine interne Vorkonsultation bei den Institutionen des ETH-Bereichs. Zudem ist die Gründung einer neuen Institution in der Westschweiz vorgesehen, die sich auf das Thema Digitalisierung konzentriert, um zusätzlich die Präsenz des ETH-Bereichs in dieser Region zu stärken. Laut Prof. Michael O. Hengartner, Präsident des ETH-Rats, bleiben die Forschungsbereiche der Anstalten weitgehend unverändert. Die geplanten Anpassungen betreffen vor allem die Verwaltungsbereiche sowie die unterstützenden Dienste.

Der Bundesrat hat die Ergebnisse einer Vergleichsstudie von PricewaterhouseCoopers (PwC) im Oktober 2024 erhalten. Die Studie beleuchtet die Anstellungsbedingungen der Bundesverwaltung im Vergleich zum öffentlichen, halböffentlichen und privaten Sektor. Ein umfassender Faktencheck ermöglicht eine fundierte Gegenüberstellung. Dennoch hat die bürgerliche Mehrheit im Nationalrat im Dezember 2024 das Bundesbudget für das kommende Jahr verabschiedet – inklusive Einsparungen von 70 Millionen Franken beim Bundespersonal. Diese Kürzungen betreffen auch den ETH-Bereich und die bundesnahen Betriebe. Weitere Informationen zu diesem Thema wird Barbara Gysi, Verbandspräsidentin des PVB und Nationalrätin, an der heutigen Hauptversammlung mitteilen.

Am 10. Dezember 2024 fanden die Verhandlungen über die Lohnmassnahmen 2025 für den ETH-Bereich statt, mit besonderem Fokus auf den Teuerungsausgleich. An den Gesprächen nahmen Vertreter:innen des ETH-Rats teil, darunter Prof. Dr. Michael O. Hengartner, sowie Repräsentant:innen der Personalverbände und Gewerkschaften. Der PVB wurde durch den Verbandssekretär Luc Python und die Verbandssekretärin Mélanie Glayre vertreten. Als Ergebnis wurde ein Teuerungsausgleich von 1% für die Löhne der Angestellten im ETH-Bereich beschlossen. Der PVB wird sich diesbezüglich weiterhin voll für die Mitarbeitenden einsetzen.

Als Präsidentin danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, insbesondere den Vorstandsmitgliedern, Beisitzenden und Mitwirkenden, für ihren grossen Einsatz. Ein herzliches MERCI für die tolle Zusammenarbeit!

Manuela Caprani
Präsidentin PVB-Sektion Zürich
Zürich, 06. März 2025

Der Bericht der Sektionspräsidentin wird von der Versammlung einstimmig angenommen und mit einem zusätzlichen, herzlichen Applaus verdankt.

5. Ehrungen / Mitgliederzahlen Sektion Zürich / Gedenkung

5.1. Gedenkung

Ernst Barben
Rudolf Baumann
Heidi Bolliger
Heidi Buch-Klauser
Christine Hermann
Johann Kamm
Nino Kuhn
Franz Meier
Hans Müller
Bernhard Primault
Heinz Waldner

Es wird mit einer Schweigeminute den acht in den letzten Wochen/Monaten verstorbenen Mitgliedern gedacht.

5.2. Mitgliederzahlen Sektion Zürich

Die aktuelle Mitgliederzahl der Sektion Zürich per 31. Dezember 2024 total 540 (Vergleich Vorjahr mit 552, d.h. Veränderung -12). Gemäss den Mitglieder-Kategorien heisst dies: Total 80 Austritte (52 Aktive und 28 Pensionierte). 68 Mitglieder traten neu ein.

5.3. Ehrungen

Die anwesenden Jubilare werden von der Präsidentin speziell erwähnt und verdankt:

Bert Höwecke	10 Jahre (eigentlich bereits 16 Jahre...)
Kay Fries	10 Jahre
Pierre-André Duperrex	10 Jahre
Wolfgang Seifert	20 Jahre
Samuel Brunner	20 Jahre
Giuseppe Mazzearelli	20 Jahre

Die Präsidentin freut sich sehr, dieses Jahr total 38 Mitgliedern für Ihre Verbandstreue Jubilarinnen und der Jubilare zu gratulieren

14 Mitglieder / 10 Jahre PVB
15 Mitglieder / 20 Jahre PVB
5 Mitglieder / 30 Jahre PVB
2 Mitglieder / 40 Jahre PVB
2 Mitglieder / 50 Jahre PVB

Die Präsidentin dankt nochmals allen für die langjährige Treue zum PVB.

Wie schon im Vorjahr wurden die Geschenke vom Sekretariat in Bern an die Jubilare versendet.

Mit Blick auf die Mitgliederzahlen hält die Präsidentin einmal mehr fest, dass die Gewinnung von Neumitglieder ein Gebot der Stunde ist.

6. Referat

Barbara Gysi, Verbandspräsidentin des PVB und Nationalrätin, wird herzlich willkommen geheissen. Das Thema ihres Referats behandelt die Herausforderung für das Personal und gute Arbeitsbedingungen beim Bund und im ETH-Bereich in Zeiten der massiven Sparpolitik.

Zu Beginn ihres Referats vermerkt die Verbandspräsidentin Barbara Gysi lobend die Aktivitäten der Sektion Zürich zur Gewinnung neuer Mitglieder. Denn die Sozialpartnerschaft lebe, so die Verbandspräsidentin, auch von der Anzahl Mitgliedern eines Verbandes.

Dank Lobbying und Verhandlungen bei BR Karin Keller-Sutter und dem Eidgenössischen Personalamt konnte ein Teuerungsausgleich von 1% für das Bundespersonal erreicht werden per 01.01.2025. Gleiches gilt für die ETH. Schmerzhaft sind die vorgenommenen Budget-Kürzungen bei der ETH.

Die Verbandspräsidentin erörtert die beiden Studien von PwC und die vom Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP). Die IWP-Studie von Prof. Chr. Schaltegger vergleicht lediglich Lohnsummen. Die daraus erhobenen Berechnungen sind für eine direkte Gegenüberstellung weniger bis nicht geeignet. Die PwC-Studie vergleicht indessen Funktionen mit den Entlöhnen. Ebenso wurden die Anstellungsbedingungen und die Pensionskassenbeiträge verglichen. In der Summe bestätigt die PwC-Studie Resultate von früheren Untersuchungen: Ab Lohnklasse 24 sind die Löhne in der Privatwirtschaft höher, in der Mitte im Durchschnitt und in den tieferen Lohnklassen liegen sie über dem Durchschnitt der bezahlten Saläre in der Vergleichsgruppe des Privatsektors. Kurz streift sie die aktuelle Debatte zum neuen Bundespersonalgesetz BPG im Parlament: Diese verläuft im Sinne der Verbandspräsidentin. Aber Barbara Gysi hält fest: Überall nimmt die Arbeitslast zu. Sie erinnert die Versammlung an des Entlastungspaket 2026-2028 des Bundes mit den geplanten Sparmassnahmen von 100 Mio. Franken. Bei der ETH sind Einsparungen von 78 Mio. Franken geplant. Jede Kürzung treffe letztlich Menschen, so die Verbandspräsidentin. Ihr Appell: Entlassungen müssen vermieden werden. Das Verbandssekretariat sei entsprechend gut aufgestellt für widrigere Zeiten, hält Barbara Gysi am Schluss ihres Referats fest.

In der anschliessenden Fragerunde war die Schuldenbremse ein Thema, die Behandlung von Neueintritten und die Wahrnehmung von kleinen Reorganisationen seitens des Verbandes in den Verwaltungseinheiten der ETH. Eine Lockerung der Schuldenbremse ist gemäss der Verbandspräsidentin nicht mehrheitsfähig. Dies habe man gesehen, als man die Verteidigungskosten externalisieren wollte. Andere Bedingungen für Neueintritte in den Bundesdienst hält sie im Sinne des Gleichheitsgebotes für alle für nicht sinnvoll. In der Frage von kleinen Reorganisationen im ETH-Bereich will der PVB gemäss der Verbandssekretärin Norma Giannetta schnell darauf reagieren. Der Fragesteller ist erst seit eineinhalb Jahren an der ETH.

Als Dankeschön wird Barbara Gysi ein Geschenk übergeben und mit einem herzlichen Applaus von der Versammlung verabschiedet.

7. Bericht des Verbandssekretärin Norma Giannetta

Zu Beginn ihres Vortrages bedankt sich Norma Giannetta - wie bereits ihre Vorrednerin - für den tollen Einsatz der Sektion in Sachen Mitglieder-Werbung. Aufgrund der Grösse der Sektion Zürich werden künftig zwei Personen zuständig sein für die Betreuung der Sektion. Sie, Norma Giannetta, sei verantwortlich für das „Verbandsleben“, das die Mitgliederwerbung und die

Weiterbildung beinhalte. Sie könne in Sachen Mitgliederwerbung auf einen riesigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Soeben habe sie die Personalkommission (PEKO) an der WSL besucht und dabei viele neue Eindrücke gewonnen. Sie erwähnt, dass für die Werbung neuer Mitglieder an den Ämtern und ETH-Institutionen PVB-Vorträge zum Thema Vorsorge stets gut besuchte Veranstaltungen seien. Ihre Kollegin, Mélanie Glayre, wird sich um den ETH-Bereich kümmern. Aktuell befasst sich diese mit dem neuen ETH-Lohnsystem.

Zur Erinnerung sei erwähnt, dass im Jahr 2024 eine Überprüfung zentraler Komponenten des Lohnsystems aller Institutionen des ETH-Bereichs stattfand. Es gab zudem eine Sitzung mit den Personalausschüssen und den Sozialpartnern, um die Mitarbeitenden zu den aktuellen Systemen zu befragen. Im Jahr 2025 finden Sitzungen zur Präsentation der Ergebnisse statt.

Gemäss Norma Giannetta ist die Situation bei Agroscope derzeit schwierig. Die Verbandssekretärin widmet sich aktuell planungstechnisch neuen Kursen. Für ihre Kursplanung nimmt sie gerne Themen auf, die für die Sektion wichtig sind.

Fragen und Anliegen aus der Sektion nimmt sie jederzeit gerne entgegen.

Die Versammlung verdankt ihr Referat mit einem herzlichen Applaus.

8. Finanzen

8.1. Jahresrechnung 2023

Der Kassier Fabio Trombetta orientiert kurz über die Jahresrechnung 2024 (Abschluss per 31. Dezember 2024). In der Übersicht thematisiert er zwei Rechnungsposten näher.

Es ergibt sich folgende Übersicht zur abgeschlossenen Rechnung:

Ein kleiner Gewinn von CHF 3'665.37.

Ein neues Vereinsvermögen von CHF 63'905.65.

Kassier Fabio Trombetta erläutert den Voranschlag 2025.

Es werden keine Fragen zum Rechnungsabschluss und Vorschlag 2025 gestellt.

Die Hauptversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2024 (Erfolgsrechnung mit Einnahmenüberschuss von CHF 3'665.37, neues Vereinsvermögen von CHF 63'905.65). Kassier und Vorstand werden durch die Abstimmung entlastet.

Der Voranschlag wird ebenfalls einstimmig von der Versammlung per Abstimmung genehmigt.

Der Revisorenbericht wird durch Roland Mühlebach verlesen. Fabio Trombetta stellt den Antrag auf Décharge-Erteilung. Die Hauptversammlung beschliesst einstimmig die Décharge gemäss Antrag.

Das Präsidium bedankt sich beim langjährigen Kassier Fabio Trombetta und dem Revisoren-Team.

9. Wahlen

9.1. Präsidentin und Kassier

Unter der Leitung des Tagespräsidentin Maya Beyeler erfolgt die Wahl für das Co-Präsidium von Manuela Caprani und Gregor Stork sowie des amtierenden Sektionskassiers Fabio Trombetta. Die Versammlung wählt in der Folge das neue Co-Präsidium somit erstmalig und einstimmig zusammen mit dem bisherigen Sektionskassier.

Das gewählte Co-Präsidium mit der Co-Präsidentin Manuela Caprani und dem Co-Präsidenten Gregor Stork erklären die Annahme der Wahl und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch der wiedergewählte Sektionskassier Fabio Trombetta erklärt Annahme der Wahl und dankt ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen.

9.2. Vorstandsmitglieder/ Revisor

Im Anschluss daran erfolgt die Wahl per Abstimmung von Vizepräsidium und den übrigen Vorstandsmitgliedern plus Revisoren. Einstimmig werden Maya Beyeler und die übrigen Vorstandsmitglieder samt Revisoren gewählt. Der weitere Sektionsvorstand präsentiert sich für das Vereinsjahr 2025 wie folgt:

Vizepräsidentin – Maya Beyeler (bisher)
Aktuar – vakant (es wird eine NF gesucht)

1. Revisor – Toni Isch (bisher)
2. Revisor – David Kistler (bisher)

9.3. Beisitzende

Beisitzende präsentiert sich für das Vereinsjahrs 2025 wie folgt:

Samuel Brunner	Beisitzer (bisher)
Myriam Frank	Beisitzerin und Leiterin Sektionsevent (bisher)
Kay Fries	Beisitzer (bisher)
Marc Hauser	Beisitzer und Obmann Pensionierte (bisher)
Doris Hölling	Beisitzerin (neu)
Jürg Mathys	Beisitzer (bisher)
Yvonne Ogg	Beisitzerin (bisher)

9.4. Teilnehmer Präsidentenkonferenz

Statt PVB-Präsidentenkonferenz findet eine a.o. Delegiertenversammlung am 3. September 2025 statt. Folgende Vertreter der Sektion Zürich sind vorgesehen:

Gregor Stork
Maya Beyeler
Fabio Trombetta

Das Präsidium schlägt die aufgeführten Personen zur Wahl vor. Die genannten Vertreter werden per Abstimmung einstimmig von der Versammlung gewählt.

9.5. Teilnehmer Delegiertenversammlung

Für die nächste PVB-Delegiertenversammlung in Bern vom 20. November 2025 ist eine dreiköpfige Zürcher Delegation, bestehend aus folgenden Personen, vorgesehen:

Gregor Stork
Maya Beyeler
Fabio Trombetta
Manuela Caprani (Ersatz)
Jürg Mathys (Ersatz)

Die Versammlung wählt die genannten Personen auf Wahlvorschlag des Präsidiums hin ebenfalls per Abstimmung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

10. Sektionsaktivitäten

Myriam Frank weist auf den Sektionsevent 2024 hin: Besuch des REGA-Stützpunktes am Zürich-Flughafen. Der Ausflug im letzten Jahr zur Rega war ein grosser Erfolg gewesen und umfasste den Besuch eines Rettungshelikopters, der Einsatz-Zentrale und einen Film. Für das aktuelle Jahr ist der Besuch der Sternwarte vorgesehen.

11. Zusammenarbeit GBKZ-Frauenkommission / Gleichstellungarbeitsgruppe der Sektion Zürich

11.1. Bericht von Marc Hauser

Bericht von Marc Hauser (Obmann Pensionierte) über PVB-Pensioniertengruppe: Der organisierte Kurs „Fit im Alter“ war sehr spannend und lehrreich für alle Teilnehmenden. Fürs 2025 schlägt Marc Hauser den Besuch des Uhren-Museums in La-Chaux-de-Fonds im Kanton Neuenburg vor.

11.2. Bericht von Maija Hess

Bericht von Maija Hess (Leiterin) über Gleichstellungarbeitsgruppe Sektion Zürich: Geplant ist ein ETH-Vortrag mit Jérôme Hayoz, Generalsekretär PVB. In Sachen Rekrutierung ist ein Netzwerktreffen geplant.

11.3. Bericht von Norma Giannetta

Ihre Berichterstattung ist bereits unter Traktandum 7 erfolgt.

Die Versammlung verdankt die Ausführungen von Maija Hess und Marc Hauser mit einem herzlichen Applaus.

12. Anträge

Anträge konnten bis am Donnerstag, 13. Februar 2025 eingereicht werden.

Die Präsidentin informiert die Hauptversammlung, dass Heinz Stanek (ehem. Präsident Ortsgruppe PSI) in einem Schreiben vom 18.06.2024 einen Antrag auf Auflösung der OG PSI eingereicht hatte. Die Sektion Zürich steht mit der Verbandszentrale in dieser Sache in Kontakt.

Dazu werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

13. Verschiedenes

13.1. Vorstandssitzungen

Gemäss der Sektionspräsidentin sind für das laufende Jahr zwei Vorstandssitzungen geplant: Am 8. Mai 2025 sowie am 30. Oktober 2025, jeweils 17.15 Uhr im ETH-Zentrum in Zürich.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass neue Beisitzende an den Vorstandssitzungen willkommen sind.

Die nächste Hauptversammlung wird am Mittwoch, 12. März 2026, um 17.30 Uhr stattfinden, vorbehältlich eines Alternativ-Datum.

13.3. Abschluss

Die Präsidentin wünscht allen einen schönen Frühlingsanfang, weiterhin eine gute Zeit und dann «En Guete».

Die Hauptversammlung 2025 endet auf 19:02 Uhr.

Der Protokollführer:

Gregor Stork, Aktuar der Sektion Zürich

Protokoll eingesehen:

Manuela Caprani, Präsidentin Sektion Zürich